

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. Druck und Verlag von R. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechanstöße: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspostamt Nr. 411. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. ohne Postgebühr. Einzelne Nummern 5 Pf. — Zuschriften: geschl. die 1. Spalte Kolonialzeit 15 Pf., Inserate von auswärts 25 Pf., im Restamt 10 Pf. Postfachkonto: Nr. 9258 Berlin. — Einmaliger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 95.

Magdeburg, Freitag den 24. April 1914.

25. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“.

Krieg?

Zwischen Mexiko und Amerika ist das Verhandeln zu Ende. Huerta hat die Forderung des Saluts an Bedingungen geknüpft, die das Washingtoner Kabinett nicht hinnehmen will. Vielleicht wurde in Washington die Erklärung nur deshalb so laut abgegeben, weil man der Meinung war, Mexiko werde schließlich doch klein beigeben. Mein Huerta versteht sich auf seine Bedingungen.

Da ist denn nun die Frage der „Staatschre“ und des Staatsansehens gestellt und Wilson hat sich an den Kongress mit einer Botschaft gewandt, um die Ermächtigung zu kriegerischen Maßnahmen zu erlangen, die ihm auch gegeben worden ist. Zu kriegerischen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der „Staatschre“ durch Waffengewalt, nicht zum Kriege! Der Krieg wird nicht erklärt werden. Wilson wird die Kriegserklärung schon deshalb meiden, weil er die Regierung Huertas nicht anerkennt, weil also keine Regierung vorhanden ist, der man die formelle Kriegs-anlage zuwenden könnte.

Dieses Vorgehen entspringt zwar logisch dem bisherigen Verhalten Wilsons gegen Huertas Regierung, doch mag es zugleich jetzt einen bequemen Vorwand bieten zu einem letzten Versuch, den kriegerischen Zusammenstoß mit Mexiko noch zu entgehen. Wilson mag die Hoffnung nähren, daß die bloße Drohung, die Ansammlung von Streitkräften an der Grenze, die Belegung eines Teiles der mexikanischen Küste mit der Blockade, die Mexikaner bewegt, im letzten Augenblick an den Rückzug zu denken. Dann würde Wilson der bösen Notwendigkeit des Krieges entfliehen.

Daß gerade Wilson vor der Notwendigkeit kriegerischer Maßnahmen steht, wirkt wie ein Witz der Geschichte. Er gilt als eifriger Förderer der Schiedsgerichtsidee und die bürgerlichen Friedensfreunde rechnen ihn fast zu den Ährligen. Doch geht es ihm da wie auch sonst mit seinem Programm, wie mit seinem Antikapitalismus und mit manchem andern. Das Bekenntnis in Worten macht es nicht, macht überhaupt nichts aus. Wilson hat das geschichtliche Inventar der auswärtigen Politik der Vereinigten Staaten unbehagen übernommen. Er hat also, möchte er sich auch zum Frieden mit den Lippen bekennen, die Ursachen der Kriegsgefahren, die in der Monroe-Doktrin wie in der Unterwerfung und Ausbeutung der übrigen amerikanischen Staaten durch den Kapitalismus der Union liegen, weiter gelten lassen. Im Dienste der schmutzigen Ausbeuterinteressen amerikanischer Eisenbahn- und Vorkönige hat Wilson fortgesetzt den Aufbruch in Mexiko genährt, hat Huerta immer wieder durch amerikanisches Geld neue Feinde erwecken lassen, hat die neue Regierung in Mexiko nicht anerkannt, nur weil sie gewissen Monopolplänen amerikanischer Geldleute unbecamen ist.

In dieser von den Wünschen der New Yorker Börse beeinflussten Politik Wilsons ist die letzte Ursache des Konflikts zu suchen. Huerta mag unbesonnen handeln, dann handelt er eben als ein Verzweifelter mit den Berechnungen der Vergeßlichkeit. Er sieht unter dem Fortschreiten des von der Union aus geförderten Aufstandes die Grundlagen seiner Macht schwinden und es mag ihm als ein rettender Gedanke erscheinen, in dem Konflikt mit der Macht, die seit mehr als einem halben Jahrhundert die Unabhängigkeit Mexikos bedroht, die Heiligtümer des nationalen Widerstandes wachzurufen und die Kräfte zu wecken, die ja nur einmal seiner Feinde Herr werden könnten.

Dabei weiß er ganz wohl, wie wenig die Vereinigten Staaten militärisch auf einen Krieg vorbereitet sind, und daß sie eine ihrer Uebermacht entsprechende überwältigende Stärke des Meeres erst nach langen Vorbereitungen entfalten könnten. Und das ergäbe ein Unternehmen, so weitgehend, ja unabsehbar, daß jede Regierung in Washington vor ihm zurückzudenken mag. Die Hoffnungen Wilsons liegen daher darin, daß der Konflikt umgekehrt die Kräfte des Aufbruchs stärken und die den Amerikanern feindliche Partei zur Herrschaft führen wird.

Ähnliche Erwägungen waren auch bei den Abgeordneten und Senatoren im geheimen maßgebend. Die Stimmgabe, mit der Wilsons Botschaft aufgenommen wurde, mer daher keine gehebene. Im Kongressgebäude wie im Senat war man dem Präsidenten vor, daß er nur zu unbestimmter Ausdrücke in seiner Botschaft bediene und nur der an sich unbedeutenden Vorfall in Tampico zur Ursache nehme. Mit einem Worte, die Sprache Wilsons klinge den Witzen der beiden Häuser entweder zurecht kriegerisch oder zu wenig ernst. In der Tat hat der Demo-

krat und Friedensfreund Wilson in seiner Botschaft ein Meisterstück der Heuchelei geliefert, das man sonst gewohnt ist, in russischen Notizen zu finden. Indem er die Ermächtigung zu kriegerischen Vorbereitungen gegen Mexiko fordert, spricht er zugleich die Hoffnung aus, daß es zu einem Kampfe mit Mexiko nicht kommen werde; er meint, Amerika bekämpfe nur Huerta und seine Anhänger. Es wolle sich nicht in Angelegenheiten des mexikanischen Volkes mischen, das ein Recht habe, seine Dinge nach eigenem Ermessen zu erwägen. Ein künstlicher Selbstwiderpruch! Denn am Ende ist Huerta, mag er der blutigste und tüchtigste Räuberhauptmann sein, der jemals in Mexiko Staatsoberhaupt gespielt, auch eine innere Angelegenheit Mexikos und die Anerkennung oder Nichtanerkennung mexikanischer Regierungen durch Amerika hätte keinen Sinn, wenn sie nicht ein Einmischungsversuch wäre. Uebrigens ist General Villa reichlich ein solcher Blutmenschen wie Huerta; erfreut sich jedoch, weil er die Gunst der amerikanischen Kapitalisten genießt, der Unterstützung Wilsons.

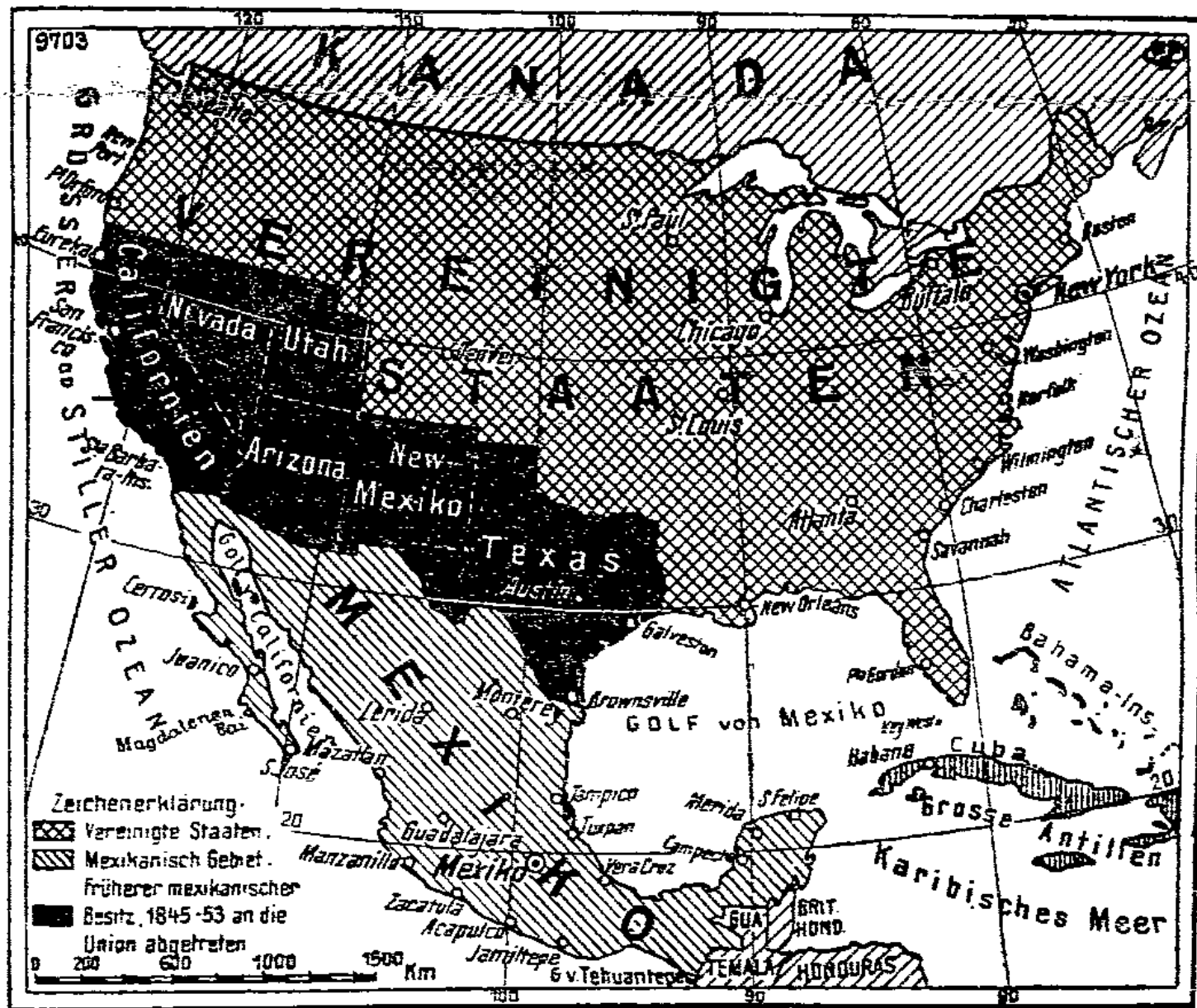
Die kriegerischen Handlungen Amerikas haben zunächst ziemlich harmlos begonnen. Kapitän Hughes, der Chef des Stabes der atlantischen Flotte, begab sich in Veracruz zu General Maas, dem Befehlshaber der mexikanischen Bundestruppen, und zum Hafenkommandanten und ermahnte sie, alle amerikanischen Handelsschiffe zum Verlassen des Hafens anzuverordnen. Alle Frauen fremder Nationalität wurden vom amerikanischen Konsul erjudet, auf den im Hafen liegenden Schiffen Zuflucht zu suchen. Das ist die

Einleitung der angedrohten Blockade. Um die Blockade durchzuführen, sind mehrere Kriegsschiffe von Boston nach Tampico und Veracruz abgegangen. Es muß indes, auch wenn es zur Blockade kommt, bezweifelt werden, ob sie sich als ein genügend wirksames Mittel erweisen wird, Huerta, der durch die Unterbrechung des Handels in beiden Städten wenig verliert, zur Nachgiebigkeit zu bewegen. Der eigentliche Verlusttragende würde ja doch der amerikanische Handel und die amerikanische Schifffahrt sein.

Wird dagegen berichtet, daß die Nachrichten von der Botschaft des Präsidenten und der Abfahrt der Kriegsschiffe in den amerikanischen Städten Begeisterung des Volkes hervorgerufen haben, so dürften die Amerikaner sehr bald erfahren, daß sie bei den ersten kriegerischen Unternehmungen zu Lande ganz beträchtliche Anstrengungen machen müßten.

Andererseits scheinen die europäischen Regierungen zu fürchten, die weitere Entwicklung der Dinge könnte Amerika fortziehen zu einem Kriege, der, wie lange er auch dauern möge, mit der Niederlage Mexikos enden müßte. Und diese Ausdehnung der amerikanischen Macht wäre freilich für den europäischen Handel eine recht unangenehme Tatsache. Deshalb begreift man es, daß sich die europäischen Diplomaten, an der Spitze der englische Gesandte, bemühen, den Präsidenten Huerta zum Nachgeben zu bestimmen.

Huerta aber denkt nicht ans Nachgeben. Es wird sogar gemeldet, daß in Mexiko durch den amerikanischen



Übersichtskarte der Vereinigten Staaten und von Mexiko.

Politische Uebersicht.

Magdeburg, 23. April 1914.

Der falsche Alexander.

Sage und Geschichte erzählen uns von falschen Prinzen. Die nüchterne Gegenwart muß sich mit falschen Affektoren und falschen Hauptleuten begnügen. Aber mitten ins moderne Leben gestellt, interessiert uns der falsche Alexander mehr als der falsche Waldemar oder der falsche Demetrios.

Der wegen Betrugs verurteilte Assistent der Niederrheinischen Kreisverwaltung, Heinrich Thormann, mußte sich nicht nur der Verurteilung zu entziehen, sondern avancierte aus eigener Machtvollkommenheit zum Doktor, arbeitete als solcher — unter seinem alten Namen — beim Magistrat in Neuföllin und Brandenburg, wo er es zum Assessor brachte, hand vor der Entlassung, brachte es aber fertig, den Staatsanwalt irrezu führen und verdammt, und als Doktor juris Edward Alexander in Weihenfeld und danach in Bromberg wieder anzutreten. Hier bewirbt er sich als tüchtiger Magistratsassessor, heiratet die Tochter des Präsidenten der Eisenbahndirektion und geht — nachdem eine Bewerbung um eine beholdene Stadtratsstelle erfolglos geblieben —, mit glänzenden Empfehlungen ver-

sehen, als Zweiter Bürgermeister nach Köslin, wo er seinen Posten in allgemein zufriedensstellender Weise ausfüllt, bis eine Weibergeschichte aus alter Zeit ihm zum Verhängnis wird. Es erfolgt Entlassung, Verhaftung, Familienzerfall, völlige Vernichtung.

Das alles hat sich in dem kurzen Zeitraum von sieben Jahren abgepielt. Kaum dreißigjähriger Zweiter Bürgermeister einer größeren Gemeinde schien Thormann-Alexander am Anfang einer glänzenden Laufbahn zu stehen. Er hätte es zum Bürgermeister einer großen Stadt, am Ende gar noch zum Minister bringen können, als durch ein Ungeheuer all seine Berechnungen zustanden wurden. Und jetzt steht die Welt und staunt. Sie staunt, daß es im Ordnungstaat Preußen ein steckbrieflich gesuchter Verbrecher bis zum Bürgermeister bringen konnte. Sie staunt, daß ein Mann ohne geordneten Lehrgang und ohne Prüfungen jahrelang den juristisch gebildeten Verwaltungsbeamten spielen konnte, ohne sich die geringste Blöße zu geben.

Zweifel an der vollkommensten aller Ordnungen werden laut. In keinem Staate, Rußland ausgenommen, werden alle Menschen so genau abgestempelt wie in Preußen. Hier gilt der Mensch als solcher gar nichts, er gilt nur als Träger von amtlichen Papieren, Geburtsurkunden, Lauf-

Einfall in Veracruz so etwa wie patriotische Begeisterung entfiel. Wer weiß daher, wie weit die Vereinigten Staaten da noch getrieben werden.

Der erste Würfel ist aus dem Becher gerollt; vielleicht folgen die andern nach.

So entwirrt sich vor unsern Augen unter der Herrschaft des bürgerlichen Friedensfreundes und Demokraten Wilson das Bild des denkbar abhellenlichsten Kampfes von Intrigen, Interessentritigkeiten mit der Aussicht auf alle Gewaltthaten eines barbarischgeführten Krieges.

Der Kapitalismus läßt seine Diener nicht los, auch wenn sie die Fahne der Freiheit oder des Friedens schwenken. Sie müssen zuletzt nach reichlichem Verbrauch schöner und feierlicher Worte mit der Tat die blutigen Bahnen wandeln, die seine Gabel und seine Herrschaft ihnen weist.

auf dem er nicht schon „gearbeitet“ hatte. An ihn
 erfragen wurde er mit großem Wohlwollen zu be-
 wogen, am Schlusse seine positive Antwort zu geben.
 Er bei den „Nachverhandlungen“ Erantwortungen und bei den
 Mitglieder sofort Anerkennung, so daß seine Wahl zum
 Bürgermeister sicher war. Im Anschluß an den „offiziellen“ Teil
 der Sitzung folgte eine private Unterhaltung. Selbstver-
 ständlich das Gehörte immer noch den Unterhaltungsstoff. Hier-
 über auch meine Genossen ins Gespräch gezogen. Auf die
 gerichteten Fragen, welchem der beiden Herren von ihnen
 gegeben würde, wurde der Herr aus Jüterbock
 Von der anderen Seite wurde dann das schneidige
 wandte Auftreten des „Herrn Alexander“ betont. Die
 andere Genossen lautete dahin, daß ihnen dieser als ein
 ersehe. Unter diesen Umständen machte sich die Ansicht
 die beiden am Orte befindlichen Mitglieder gleichfalls zu
 Stütze der hiesigen Bewerber wurde mit Alexander zur Wahl
 Die Wahl brachte dann ein unerwartetes Ergebnis, indem
 zur engeren Wahl gewählte Herr Dr. Richter von hier ge-
 wurde. Befriedigte zunächst in den Kreisen der „Nachverhandlungen“
 Stützen das Ergebnis auch nicht, so ist ihnen jetzt recht leicht
 Unter Genossen trösten sich heute gleichfalls über den
 „den sie feinerzeit hatten, als sie gegen die Wahl Alexanders“

... (Text continues with similar content, partially obscured)

Schmiergelder auf Rennplätzen.
 In dem Schmiergeldprozess gegen die drei Gen-
 darmerie-Wachmänner vor dem Kriegsgericht des
 2. Gerichtsbezirks in Wien neunte die Verhandlung
 am 23. April. Die Angeklagten, die Oberleutnants
 ... (Text continues with details of the trial)

Wasserstände.
 + bedeutet über, - unter Null.
 Jyer, Eger und Moldau.
 20. April + 0,34 21. April + 0,32
 ... (Table with water levels for various locations)

Thale, 23. April. (Seendeter Bericht.) Die hiesigen
 Bauarbeiter, welche bei den Unternehmern Höpner, Klinker und Borch
 beschäftigt sind, hatten am Freitag voriger Woche die Arbeit nieder-
 gelegt, weil die drei Herren sich weigerten, einen vereinbarten Lohnstarif
 zu unterzeichnen. In einer früheren Verhandlung zwischen der Verbands-
 leitung des Bauarbeiterverbandes und dem Bauunternehmer Dietrich
 war ein Lohnstarif zustande gekommen. Herr Dietrich hat bei dieser
 Verhandlung erklärt, daß er im Auftrag seiner anderen Kollegen mit
 verhandelt. Nach dem Tarif sollte vom 1. April d. J. bis 31. März
 1915 für die Maurer ein Stundenlohn von 47 Pfennig, vom 1. April
 1915 bis 31. März 1916 ein Stundenlohn von 49 Pfennig und für
 die Bauhilfsarbeiter ein Stundenlohn, der 10 Pfennig niedriger ist,
 gezahlt werden. Während nun Herr Dietrich den Tarif unterzeichnet,
 allerdings mit dem Vorbehalt, seine anderen Kollegen brauchen von der
 Unterzeichnung nichts zu wissen, verweigerten die anderen drei ihre Unterschrift.
 Als Grund gaben sie an, Dietrich habe ihnen erklärt, daß er ebenfalls
 nicht unterzeichnete. Es kam deshalb zum Streik. Jetzt gab es lange
 Gespräche, als das Schriftstück mit der Unterschrift „Dietrich“ den drei
 Unternehmern vorgehalten wurde. Nun haben alle vier Unternehmer
 den Tarif unterzeichnet; die Arbeit ist wieder aufgenommen. Für
 die Zukunft wäre nach zu wünschen, daß die hiesigen Arbeiter sich frei-
 willig bereit erklären, mit dem Bauarbeiterverband die Föhne nach
 dem Minimalstarif zu regeln. Das wäre fester und härter, als wenn
 von den Bauarbeitern immer erst nach komplizierten Verhandlungen,
 bei denen ein Teil der Arbeiter durch Abwesenheit glänzt zum letzten
 Mittel der Arbeitsverweigerung, gezwungen werden muß.

... (Text continues with details of the strike and negotiations)

Schmiergelder auf Rennplätzen.
 ... (Text continues with details of the trial)

Wasserstände.
 ... (Table with water levels for various locations)

bin vollständig unschuldig und erwarte mit voller Zuversicht meine
 Freisprechung. Die beiden andern Angeklagten erklärten
 ebenfalls, daß sie unschuldig seien und bitten um ihre Frei-
 sprechung.
 Nach kurzer Beratung verurteilt der Verhandlungsführer,
 daß das Urteil Donnerstag vormittag 11½ Uhr gesprochen
 werden wird.

Bereins - Kalender.

- Verband der Kupferhändler.** Sonnabend den 25. April, abends 8½ Uhr, Vorstand- und Kommissions-Sitzung bei Böhm.
- Verband der Steinischer, Magdeburg.** Sonntag den 26. April, nachmittags 3½ Uhr, Versammlung bei Holz, Fischlerstraße 22.
- Zentral-Krankenkasse der Tischler, Filiale Buckau.** Sonnabend den 25. April, abends 8 Uhr, Mitglieder-Versammlung in Behrensbeds, Reifant, Klosterbergstraße 5.
- Wagenbauer-Krankenkasse, Filiale Buckau 1.** Am Montag den 27. April, abends 8½ Uhr, Versammlung in der „Gallia“.
- Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tischler und anderer gewerblicher Arbeiter, Filiale Magdeburg.** Sonnabend den 25. April, abends 8½ Uhr, Versammlung in der „Burgallee“, Fischlerstraße 28.
- Tubenburger Arb.-Jünglingschor.** Jeden Freitag, abends 8½ Uhr, Uebungsstunde bei Julius Flemming (Eutscher Hof), St. Michael-Str. 16. Sonnabend den 25. April, 8½ Uhr, Generalversammlung bei W. Kasanum.
- Arbeiter-Athletenclub.** Sonnabend den 25. April, abends 7 Uhr, Kreisvorstand- und Bezirkskomitee-Sitzung beim Kollegen Bräutigam 196.
- Arbeiter-Radfahrer Kreis Wanzleben.** Die Jahrestagung findet Sonntag den 26. April, vormittags 10 Uhr, bei Schütze in Klein-Öttersleben statt.
- M. Cracan.** Sozialdemokratischer Verein für Jerichow I u. 2. Filiale Cracan-Bretter. Sonnabend den 25. April, abends 8½ Uhr, Versammlung.
- Venedenbeck.** Freie Turner. Freitag den 24. April Vorstand- und Funktionär-Sitzung bei Schmil.
- Diesdorf.** Sozialdemokratischer Verein Kreis Wanzleben, Frauen-Abteilung. Freitag den 24. April Abendabend bei T. Wicht.
- Diesdorf.** Zur Generalversammlung des Konsumvereins am Sonnabend den 25. April treffen sich die Genossen um 7½ Uhr bei Wicht.
- Gr. Ottersleben und Venedenbeck.** Sozialdemokratischer Verein Kreis Wanzleben. Sonnabend den 25. April, Versammlung bei Schmil.
- Gr. Ottersleben.** Männer-Turnverein Jahr. Freitag, 24. April, Vorstand-Sitzung. Sonnabend den 25. April, Versammlung.
- Gr. Ottersleben.** Kraftsportverein Freiheit. Am Freitag den 24. April d. J., abends 9 Uhr, Vorstand- und Komitee-Sitzung bei Herrn Albert Strunzi.
- Klein-Ottersleben.** Sozialdemokratischer Verein des Kreises Wanzleben. Sonnabend abend Versammlung bei Schütze.
- Klein-Ottersleben.** Wagenbauer-Krankenkasse. Sonnabend den 25. April, abends 8½ Uhr, Versammlung.
- Klein-Ottersleben.** Arbeiter-Gesangverein Gleichheit. Jeden Donnerstag abend 8½ Uhr Uebungsstunde. Sonnabend abend Versammlung bei W. Wier.
- Klein-Ottersleben.** Männer-Turnverein. Am Sonnabend den 25. April, abends 8½ Uhr, Versammlung bei G. Schütze.
- Wolmirstedt-Göben.** Sozialdemokratischer Verein. Sonnabend den 25. April, abends 8½ Uhr, Versammlung im „Tobacco“.
- Neuhaldensleben.** Kartell-Sitzung am Sonnabend den 25. April, abends 8 Uhr, bei Wilhelm Herzog.
- Schönebeck.** Zentralverband der Zimmerer. Am Sonnabend den 25. April, abends 8 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Hans Bürgermeier.

Wasserstände.

+ bedeutet über, - unter Null.

Jyer, Eger und Moldau.			Salz	Bass
Jungfernsau	20. April + 0,34	21. April + 0,32	0,02	—
Saale	— 0,17	— 0,12	0,05	—
Werra	— 0,06	— 0,08	0,02	—
Elbe	21. — 0,60	22. —	—	—
Hainru und Saale.				
Jungfernsau	21. April + 1,40	22. April + 1,49	—	—
Werra	+ 0,54	+ 0,44	0,10	—
Saale	+ 2,00	+ 1,80	0,10	—
Elbe	+ 1,50	+ 1,42	0,08	—
Werra	+ 1,23	+ 1,14	0,09	—
Saale	+ 1,09	+ 1,58	0,02	—
Elbe	+ 0,96	+ 0,88	0,08	—
Werra	+ 1,04	+ 0,93	0,11	—
Wulde.				
Werra	21. April + 0,12	22. April + 0,58	0,04	—
Gibe.				
Werra	21. April — 0,29	21. April — 0,27	0,02	—
Werra	+ 0,75	+ 0,76	0,01	—
Werra	+ 0,65	+ 0,61	0,04	—
Werra	+ 0,29	+ 0,28	0,01	—
Werra	21. — 0,50	21. — 0,51	0,01	—
Werra	+ 0,84	+ 0,80	0,04	—
Werra	+ 1,40	+ 1,26	0,14	—
Werra	+ 2,45	+ 2,41	0,04	—
Werra	+ 1,50	+ 1,71	0,21	—
Werra	+ 2,09	+ 2,01	0,08	—
Werra	+ 2,02	+ 1,92	0,10	—
Werra	22. — 1,50	22. — 1,76	—	—
Werra	21. — 2,75	22. — 2,61	0,12	—
Werra	— 2,00	— 2,50	0,50	—
Werra	— 2,10	— 2,10	0,00	—
Werra	— 2,12	— 2,01	0,11	—
Werra	— 2,20	— 2,14	0,06	—
Werra	— 2,20	— 2,13	0,07	—

Wunsch Appretur Imprägnier- Astrachan- Plisse Dampferei Stoffknöpfe Lederknöpfe Eil- Trauer
 Wünsch Lötischehofstr. Wünsch Lötischehofstr. Wünsch Lötischehofstr. Wünsch Lötischehofstr. Wünsch Lötischehofstr. Nr. 20

Magdeburger Möbel-Hallen
 Georgenstr. 8
 Einrichtungs-Einrichtungen

Rindfleisch billiger!
 W. & E. Lange, Langensiedlingen.
 Fleisch-Offerte.

Ihre Del- und Lackfarben fleben nie
 Paul Albrecht, Neustadt, Lübecker Str. 18
 Kaninchen! Elektriker-Lehrling

Ohne Männer ??? geht es nicht ???

Wollen Sie eine reelle, gute, aus rein überfeinerten Tabaken hergestellte Zigarre rauchen, dann können Sie dieselbe bekommen bei

Adolf Schanz, Zigarrenfabrik

Magdeburg-Neustadt, Wasserturmkirchstraße 23.
 Sie haben nicht notwendig, 5- und 6-Pf.-Zigarren mit Rippen- einlage - der geringste Preisentabak - zu rauchen, welche mit feinsten Präparaten getränkt und mit Surrogaten vermischt sind, um den Rippengeschmack etwas zu beseitigen.
 Neben reeller Fabrikation finden Sie auch bei mir solide Preise.

Bei Rückgratverkrümmungen

kann bei Erwachsenen und Kindern nur ein zweckent- sprechender, gutförmiger Apparat überraschende Erfolge erzielen, wenn eine gewissen- hafte Nachbehandlung damit verbunden ist. Den mit silb. Rebaille prämierten Lebeth- Redressions-Apparat liefere mit diversen gesetzlich ge- schützten Verbesserungen in bester Qualität und präzisester Ausführung zu bedeutend ermäßigtem Preise bei kostenloser Nachbehandlung.



Paul Wenzel, Chemnitz, Reinhardtstraße 5.
 Gewissenhafte Beratung und Auskunft in Magdeburg Hotel am Südringhof, a. D. 4 1/2 Pf.
 Deutscher Bar am Sonntag den 26. April, von 9 bis 2 Uhr.

Luisen-Bad

Baumgärt. u. a. Raff.-Bilb.-Plab. Bäder und Massagen jeder Art. Beratungen von jed. Arzt von allen hiesig. u. auswärt. Stätten werden gewissenhaft aus- geführt. 1897 G. Jacobs.

Spri Einlauf

von Hausbrand. Britetts wühle man die Marke Saale.

Gepflegt. Kartoffelader
 am Südringhof, a. D. 4 1/2 Pf.
 G. Constabel, Leipziger Str. 29. II.

Ohne Männer ??? geht es nicht ???

Heute Donnerstag Burg. Schlachtfest. Emil Heuer, Magdeb. Chaussee 3.

Burg. 912 Burg. Frische Wurst. Paul Függe.

Gehrock-Verleih auch Fracks und Smoking's Möbes, Tischlerbrücke 29, 1. Etg.

Jeden Freitag: Frische Wurst, Sonnabend und Sonntag: Knoblauch- wurst F. Brettschneider

Trinkt „Beneficium“

Nach Verdünnung mit 4-5 Teilen Wasser oder Mineralwasser, feinstes alkoholfreies Getränk von angenehmem, erfrischendem, säuerlichem Geschmack.

Aus feinsten, frischen Früchten! Verbürgt reines Naturprodukt!

Generalvertrieb: Wilhelm Teichert, Magdeburg, Schönebeckstraße 6. Fernsprecher Nr. 3452.

Freitag :: Ausnahmepreise für Kalbfleisch

Kalbsteifen	1 Pfund 60	Keine höheren Preise nur dieser eine Preis
Kalbsbraten	1 Pfund 60 bis 75 Pf.	
Kalbsribs	1 Pfund 60	
Kalbsfleisch	1 Pfund 60 bis 75 Pf.	

Rich. Bosse am Gr. Marktstr. 20

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg. 1891

Bureau: Stephansbrücke 33. - Fernsprecher 274.
 Geöffnet vormittags von 10 bis 1 und nachm. von 6 bis 8 Uhr.

Wegen der am Sonntag den 25. April stattfindenden Konsumvereins-Versammlung fällt die Bezirksversammlung in der Alten Neustadt aus.

Der Vorstand.

Deutsch. Metallarbeiterverband

Verwaltung Magdeburg.

Bureau: Große Mühlstraße 3, 1 Tr. - Telefon-Anschluss 1912.
 Sprechstunden nur wochentags am Vormittag von 9 1/2 bis 1 Uhr, am Nachmittag von 5 bis 7 Uhr. Sonnabends von 9 bis 4 Uhr. - Sonntags geschlossen.

Gut erhaltenes Fahrrad

mit 34 Kaufen gesucht Abendstr. 16a, Pt. r.

Gleich- und Wurstwaren

tägl. Gehacktes, Raten, Kotelett, Bauch zu billigen Preisen

Rich. Wiedemann, Haus- schächterei, St. Michael-Str. 43.

Günstige Aussichten für die diesjährigen Butterpreise!

Der jetzige abermalige Preissturz in Buren ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, als infolge der vorzeitig eingetretenen wahren Treibhauswinterung die Bunterweiden außerordentlich früh entwickelt sind und in Kürze bereits mit größerer Produktion von Grasbutter zu rechnen ist. Ich glaube, schon heute meiner verehrten Kundschaft während der Sommermonate niedrige Preise für meine feinen Buttermarken in Aussicht stellen zu können.

Meine heute Donnerstag früh weiter ermäßigten Preise sind:

Magdeburger Schnabelweide	1.40
Frische feinste Molkereibutter	1.35
Sette Koch- und Bratbutter	1.30

Und meiner verehrten Kundschaft einen recht vorteilhaften Einkauf zu ermöglichen, gebe ich von Freitag bis Sonntag mittag auf obige billige Preise einen doppelten Rabatt, also 10%!

A. R. Völker

Gegründet 1887

Jacobstraße 5, Jakobstraße 21, Gustav-Adolf-Straße 39, Grünemannstraße 9 10, Breitenweg 22, Alter Markt Nr. 34; Budau: Schönebecker Straße 109a; Sudenburg: Halberstädter Straße 41; Alte Neustadt: Hofpfortenstraße 62; Wilhelmstadt: Obenfelder Straße 49a und Annastraße 40.

Versammlungen

finden statt:

Sonabend den 25. April, abends 8 1/2 Uhr
Schmiede, Helfer und Kesselschmiede
 im Lokal des Herrn Lächefeld, Knochenhauerufer 27/28.
 Tagesordnung:
 1. Vortrag des Kollegen W. Siering (Berlin): Warum brauchen wir eine intensive Branchentätigkeit für die Verbesserung unserer Lohn- und Arbeitsverhältnisse?
 2. Freie Aussprache.

Obenfeld im Lokal des Herrn Frohne.
 Tagesordnung:
 1. Vortrag des Kollegen Karl Blum: Die Steigerung der Arbeitsintensität im modernen Fabrikbetrieb.
 2. Verhandlungsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.

Sonntag den 26. April, vormittags 10 1/4 Uhr
Heizungsmonteur und Helfer
 im Lokal des Herrn Kokenhauer, Große Junferstraße 15b.
 Tagesordnung:
 1. Verhandlungsangelegenheiten. 2. Verschiedenes.

Nachmittags 2 1/2 Uhr
Zangenweddingen - Ofterweddingen - Sülldorf
 im Lokal des Herrn Pieber in Zangenweddingen.
 Tagesordnung:
 1. Vortrag des Kollegen Baumann über
Gewerkschaftliche Zeitfragen.
 2. Verhandlungsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.

Die Verwaltung.

ZENTRALES THEATER

Täglich 8 Uhr:
Große Vorstellung!

Sonntag 3 1/2 Uhr:
Kleine Preise!

Ab Sonntag den 26. April
 Nur 5 Gastspiele der weltberühmten
Nacktfängerin Adorée

Villany

mit ihrem Kunst-Tänzer Charles Groubert

Dazu die großartigen Attraktionen:
Auto gegen Expres
 Paul Jülich
Piccolo-Co.
 2 Coenen: Harry Steffin
 2 Gala's: The Eric's

Bei meinem Pelzgeschäft

finde ich während der Saison

Damen-Pub!

haben Sie meine Damen, einer unerschöpflichen und doch eleganten 1896

Hut

lassen Sie sich von mir machen, das ist das Beste!

Alter Markt 32/33

R. Sternau
 Alter Markt 32/33.

Stadttheater

Freitag den 24. April
 6. Vorstellung im Vadi-Sylius.

Othello.

Abf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Sonnabend den 25. April
Rammermusik.

Wilhelm-Theater

Freitag den 24. April
 Abschiedsbeneiz Lola Karoly
 Gewaltige Aufführung!

Die Dollarprinzessin.

Abf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Sonnabend, Sonntag, Dienstag
 Der große Schlager!

Wie einst im Mai.

Konntag den 27. April
 Geführt Mathias Meyers.
 Abschieds-Beneiz für Kapell- meister R. F. Adelf.

Ein Walzertraum.

Buckauer Bierhalle

Täglich
Freikonzert f. Salzer-Ordes. Expander-Kinder
 1418 W. Homann.

Schönebeck!

Union-Theater

3 Salzer Straße 3
 hält sich seinen Freunden und Gönnern bestens empfohlen.
 !Sorgfame Requisition!
 1374 Fred Oswald.

Luisenpark.

Sonntag den 26. April
 Einführung eines Polen-King-Ensembles
 angeführt von 10 Herren und 10 Damen.

Freitag den 1. Mai, nachmittags
Großes Gartenkonzert.
 Eintritt 10 Pfennig.

Fahrraddecken

Beste zu empfehlen:
 Gummdecken (8 Zoll. Gr.) 4.50
 Prima-Eider (12 Zoll. Gr.) 5.50
 Gummdecken (10 Zoll. Gr.) 3.50
 Prima-Eider (10 Zoll. Gr.) 4.50
 Gummdecken (mit Gummis) 2.75
 Prima-Eider (mit Gummis) 3.50

Weniger empfehlenswert:
 Gummdecken (ohne Gummis) 1.50
 Gummdecken (ohne Gummis) 1.50
 Prima-Eider (ohne Gummis) 1.50
 Prima-Eider (ohne Gummis) 1.50

Frankfurt, Johannisberg 7c.

Kartoffeln!

Beste, Up to date zu 2.50 Pf. z. Zentner

Schmidt, Sudenburg
 Köhlerstraße Ecke L. B. u. S. Str. 1. 1897.

Ohne Männer ??? geht es nicht ???

Ohne Männer ??? geht es nicht ???

To hat der Einband durchaus bei einer leuchtigen Mienheit...

Staatsgefährliche Schatzkammer-Gericht. Auf betrübliche...

Der Sturm von Gabel. Die Deutsche Orientgesellschaft...

Wissenschaft.

Das Urdenkmal des heiligen Meisters. In Schiffsreisen...

Kulturgeschichtliches.

Die Stellung hat in den wenigen Wochen seiner Fortschritt...

Mittelt.

Die Marz Swain hat erste Welt „verleitet“... Marz Swain...

Sumor und Gafre.

Fraat, M o b a m e (sic) in der Stille die Gänge... Sumor und Gafre...

Sinifer Alib.

Der Festung hat in den wenigen Wochen seiner Fortschritt...

Sinifer Alib.

Der Festung hat in den wenigen Wochen seiner Fortschritt...

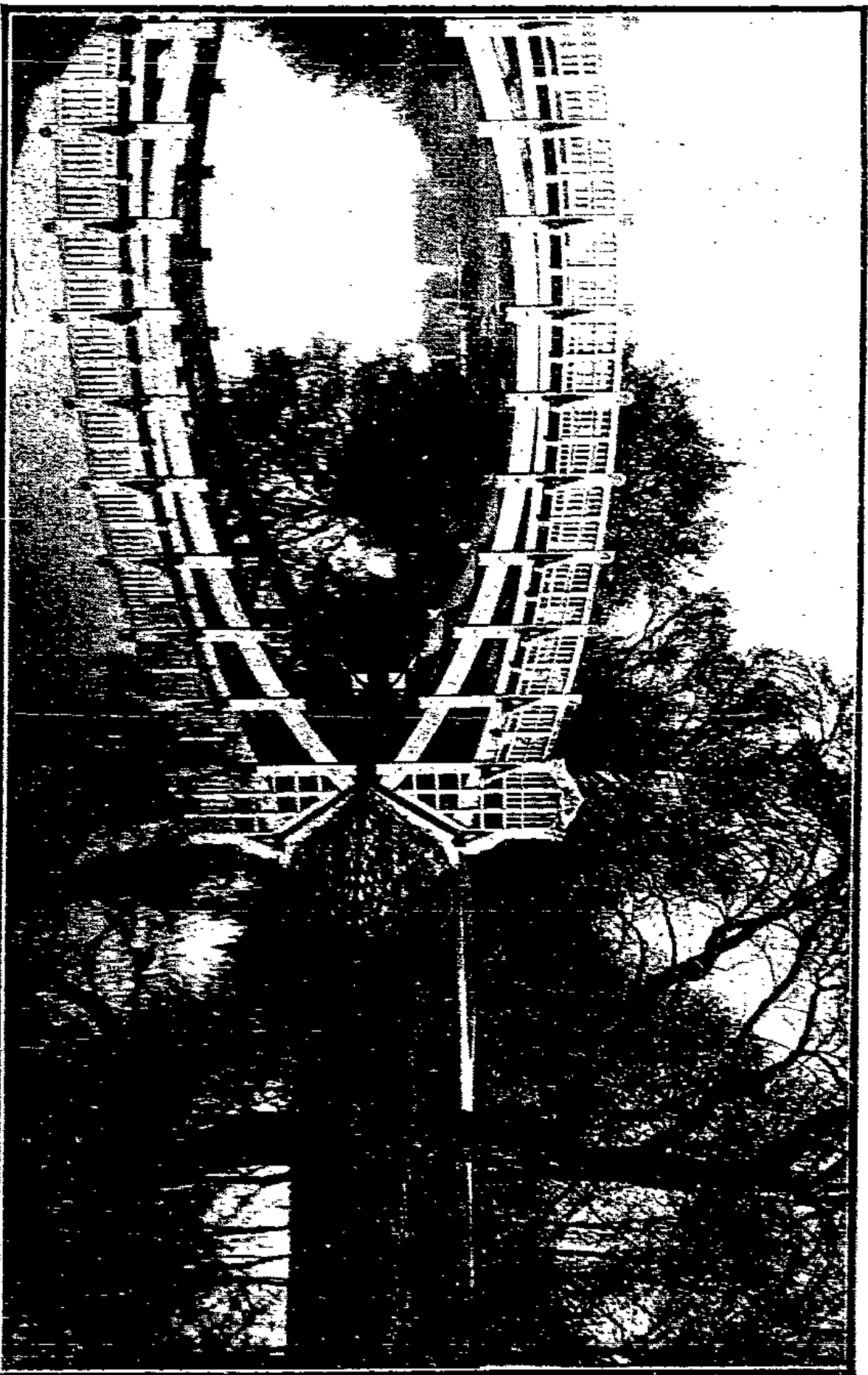
Der Festung hat in den wenigen Wochen seiner Fortschritt...

Unterhaltungsbeilage zur Volksstimme

Magdeburg, Freitag den 24. April 1914

Im toten See.

Blonnon von Robert Nostradamus. (11. Fortsetzung) 5. Kapitel. Blonnon hatte mit wenig in dieser Nacht geschlafen...



Festung auf dem Meisen Horn. (Zwei Seite 4)

Der hatte kann die Kluge werden um sich her antreten lassen... Diefer Punkt bezieht sich nicht — offen gestanden — so sehr...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

...wenn man sich nicht ...

Kunst und Literatur.

Der 100. Geburtstag ...

Der 100. Geburtstag ...

Der 100. Geburtstag ...

Der 100. Geburtstag ...

Frühlingserwachen.

Wenn ein Wagnis ...

Wenn ein Wagnis ...

Wenn ein Wagnis ...

Wenn ein Wagnis ...

Wenn ein Wagnis ...

Wenn ein Wagnis ...

Wenn ein Wagnis ...

Wenn ein Wagnis ...

Wenn ein Wagnis ...

Außergewöhnlich billig

1. Etage

Ein Posten
Hohlsaum-Betttücher **1⁹⁵**
 Dowlas, 150x210 Extrapreis

Ein Posten
Hohlsaum-Betttücher **2⁵⁵**
 Dowlas, 150x225 Extrapreis

Ein Posten
Hohlsaum-Betttücher **2⁷⁵**
 Halbleinen, 150x210 Extrapreis

Ein Posten
Hohlsaum-Betttücher **2⁹⁵**
 Halbleinen, 150x225 Extrapreis

Außergewöhnlich billig

Ein Posten
Ueberschlaglaken **3⁹⁵**
 reich mit Säumchen, Klöppeleinsatz-Imitation und Knopflöchern
 Extrapreis

Ein Posten
Ueberschlaglaken **4⁹⁵**
 mit breitem Stickereieinsatz, reich mit Säumchen u. Knopflöchern



Hohlsaum-Kissen

80x80 cm, mit eingesticktem Buchstaben, in guter Qualität . . . Extrapreis **1²⁵**

Siegfried Cohn
 Weberei-Waren Breitenweg 58-60.

Der billigste Tapetenlieferant

für Hausbesitzer, Baugeschäfte usw. ist eine Tapetenfabrik.
 Herrliche Tapeten für Stube, Kammer, Küche, mit und ohne Gold pro Rolle 8 bis 15 Pf.
 Reizende Tapeten für Schlafzimmer, Wohnzimmer etc., in Farbe und Gold pro Rolle 16 bis 23 Pf.
 Elegante Tapeten für Speisezimmer, Herrenzimmer, Salons, in besser. Naturells, Fonds, Ingrains pro Rolle 25 bis 60 Pf.
 Golddruck-Tapeten pro Rolle 18 Pf. la. Linkrusta-Imit. pro Rolle 50 Pf.
 la. Fußbodenlackfarbe . . . Pfund 60 Pf. la. Emaillelack weiß . . . Pfund 80 Pf.

1424 liefert in großer Auswahl und bester Qualität
Cremers Tapetenhaus G. m. b. H.
 Große Münzstraße Nr. 1 :: Telephon Nr. 5240.
 12 Detailgeschäfte - Nicht im Ring. - Eigene Tapetenfabrik.



E. Pützkuhl
 Löhbeckers Straße Nr. 128
 Hüte, Mützen
 Schirme, Hausschuhe
 Wäsche, Kraw.
 Hosenträger
 Stücke etc.

E. Scholz Wwe.
 Dienstadt, Silberer Str. 22a

Empfehle mein
 Uhren-, Gold- u.
 Silberw.-Lager
 Optische Waren
 & Erlösungs-
 ringe 1923
 Reparaturen
 an Uhren u. Goldwaren werden zu
 solid. Preisen mit Garant. ausgef.

Fahrrad-Reifen
 garantiert fehlerfrei
 nur Mk. 1.60
Gebirgsmäntel
 extra starke Reifen
 nur Mk. 3.00
Stoffdecken
 mit Garantie
 1903 nur Mk. 4.00
Extra Prima Mäntel
 mit Jahresgarantie,
 das Beste, was es
 gibt . . . nur Mk. 5.65
Gute Luftschläuche
 absolut dicht und
 frisch . . . nur Mk. 1.50
Bensch
 Breitenweg 258.

Hugo Hildebrandt
 M.-B., Schönebecker Str. 108
Umzugsartikel
 Gardinenrängen von 15 Pf. an
 Juggardinen u. Stores-Ein-
 richtungen mit sämtlichem Zu-
 behör von 70 und 50 Pf. an
 Trittleitern von Stufe 60 Pf.
 Dachpappe . . . Rolle 2.25
 Drahtgeflecht, Rollen à 50 Pf. . .
 1 Meter breit . . . 6.50
 Gartenpumpen von 10.50 an
 Gartenmöbel in großer Auswahl

Eleg. Damen-Garderobe
 neu u. wenig getragen, Stoffe,
 Kinderkleider billig. 1923
 Köbes, Trichterbrücke 29. I.

Anfrichtsloftarten empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme

Spezialgeschäft
von Bettfedern und Inletten
 nur ausverleierte gute Qualitäten in allen Preislagen
Vorzügliche Bettfedern-Reinigungsanstalt
 mit elektrischem Betrieb. - Pro Bett 3 Mk.
C. Könnicke Nachf., Katzensprung 10

Reparaturen an Fahrrädern, Sprechmaschinen
 prompt und gewissenhaft zu soliden Preisen
A. Mai, Königgrätzer Str. 18, langjähr. erbr.
 Mechaniker bei St. Roje u. Güterg. & Treibm.

Wie ein sanfter Regen
 die erschlafte Pflanzen erquickt, genau
 so erquickten meine hervorrag. Qualitäten
in Zigarren
 den ermüdeten Körper.

Seit Jahren ist es weit und breit bekannt:

Auf der höchsten Stufe der Leistungsfähigkeit stehen Otto Schmid Fabrikate in Zigarren.

Kein Bedenken beim Einkauf, da nicht veräußerte
 oder das Geld Größte Anerkennung meiner
 zurückzahl. Zigaretten
 Bestellungen in besseren Qualitäten à Wille 37-100 Mk.
 befriedigen den verwöhnten Gaumen.
 5-Pf.-Zigaretten à Wille 34-38 Mk.
 6-Pf.-Zigaretten à Wille 40-48 Mk.
 7-Pf.-Zigaretten à Wille 50-58 Mk.
 10-Pf.-Zigaretten à Wille 60-75 Mk.
 15-Pf.-Zigaretten à Wille 100 Mk.
 20-Pf.-Zigaretten à Wille 130-150 Mk.
 Proben à 100 Stück zum Willepreis, nach außerhalb 500 Stück
 franco per Nachnahme. Proben à 10 Stück zum vollen
 Preise. - Die sich täglich vergrößernden Nachbestellungen
 beweisen die große Zufriedenheit der Kundenschaft.

Otto Schmid, Magdeburg
 Regierungstraße 10, gegenüber der Sternstraße.
 Zigarren, Zigaretten und Tabak en gros - Fernspr. 4379
 Katalog mit Abbildungen gratis und franco.

Die
Maizeitung 1914
 ist eingetroffen. Ebenso
Maipostkarten a Stück 5 und 10 Pfg.
 Alle Austrägerinnen und Kolporteurs
 nehmen Bestellungen darauf entgegen.
Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstr. 3.

LANGE & MÜNZER

Breitweg 51, 51a, 52. Alter Markt 1 u. 2.
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

256

Extratage für Schneiderei-Artikel!



Futterstoffe

zu besonderen Extrapreisen!

la. Jakonett weiß, schwarz, grau
jetzt Meter 30 und 22 J
Tailenfutter zweifach . . . jetzt Meter 39 J

Maschinen-Garne

Göggingen u. Ackermann	Bergarn	25 J
Göggingen u. Ackermann	1000-Yard-Nolle	
Göggingen u. Ackermann	1000-Yard-Nolle	15 J
Göggingen u. Ackermann	200-Yard-Nolle	5 J
Göggingen u. Ackermann	50-Yard-Nolle	3 J
Göggingen u. Ackermann	20-Yard-Nolle	5 J



Nur soweit Vorrat!

Tailen-Verschlüsse

weiß, grau, schwarz, mit 12 Haken	4 J
m. Nischenanlage, weiß, schwarz, grau, mit 12 Haken	6 J
Doppelreiß, mit Nischenanlage u. 14 Haken, weiß, grau, und grau . . .	10 J

Druck-Knöpfe

Walzer- tönen	8 J
Pyms	
Zukunft	

Stern-zwirn

weiß Stern
jetzt 2 J

Nahtband

1 Posten
halbbedecktes
grau, schwarz u.
weiß
Stück=10 Mtr. 15 J

Nähseide

100-Meter-Rolle 11 J

Schweißblätter

39 J

Samt-Rockstoß

22 J

Nur Einzelverkauf!

Futterstoffe

zu besonderen Extrapreisen!

la. Rolltwill 100 cm breit
schwarz, weiß, grau . . . jetzt Meter 60 J
la. engl. Rolltwill
weiß, grau, schwarz, 100 cm breit, elegante
weiche Qualität . . . jetzt Meter 80 J

Ein Posten Batist-
Schweißblatt-
Westen
jetzt Meter 45 J

Koh-i-noor
Druckknöpfe
12 Dutzend 95 J

Kragenstäbchen

fleischfarbig, doppelt, 5, 6, 7 cm
jetzt Duzend 3 J
Kragenstäbchen
glashell, doppelt, 5, 6 und 7 cm
jetzt Duzend 8 J

1 Posten Seiden-Wäschebänder

gelb, mit Zerkuloiberschluß
Stück 15 J

Kragen- stäbchen

„Kajella“
für Bluse-
blusen, Dtd. 25 J

Kragen- stäbchen

mit Seide be-
spinnen, weiß
und schwarz,
6, 7, 8 cm
Duzend 12 J

Rüschengummiband- Strumpfhalter

1 Posten
Seide, mit
la. Verschluß,
in verschied.
Farben
Preis jetzt 42 J

Kragen- stäbchen

mit Seide be-
spinnen, weiß
6, 7, 8 cm
jetzt Duzend 7 J

Ein Posten Perlmutterknöpfe

verschiedene Größen Dtd. 5 J

Magdeburger Fischhallen

Stab- u. Geflügel-
Grobhandlung
Wite Wiedstr. Nr. 13
Breitweg Nr. 89/90
Telephon 7262.
Telephon 2953.

Wir empfehlen nur frischer Sendung für Freitag und Sonnabend:

ff. fetten Seelachs	im Anschmitt pro Pfund	20 J
ff. fetten Kabeljau	im Anschmitt pro Pfund	22 J
ff. großen Schellfisch	im Anschmitt pro Pfund	40 J

Wir machen auf die hervorragende Qualität unserer Angestellter besonders aufmerksam:

ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	50 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	40 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	22 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	35 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	25 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	25 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	25 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	22 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	22 J
ff. Heilbutt	im Anschmitt pro Pfund	22 J

ff. Fischfilet
ff. lebende Karpfen, Schleie und Aale billigst!

Kleine Ostsee-Bücklinge
dickrückigen, zarten Maatjesheringe
Täglich frische Nordsee-Krabben

Blütchen

Steckenpferd
Teerschwefel-Seife

Jetzt ist es Zeit
Erich Schenk

Damen- u. Kinder-Hüte

sämtliche Hutartikel
Selma Typky
A. Typky

Bessere gebrauchte Möbel

Möbel-Börse Willhaus
J. Büscher

Strümpfe

Spezialbeh. Weber
Marie Halter

Amerikanisch-mexikanischer Konflikt.

Washington, 23. April. Der mexikanische Gesandte...

Veracruz, 23. April. Bis gestern mittag sind in den Straßenkämpfen sechs Amerikaner verwundet worden...

Salveston, 23. April. Die Verbindung mit der Stadt Mexiko ist wieder hergestellt worden.

Veracruz, 23. April. Der Sonderberichterstatter der Telegraphen Union meldet, daß Admiral Fletcher mit seinen Truppen nunmehr völlig Herr der Stadt ist.

New York, 23. April. Konteradmiral Badger berichtet: Bei der Einnahme von Veracruz wurden 12 Amerikaner getötet, 50 verwundet.

Berlin, 23. April. (Cigner Drahtbericht der „Volkstimme“.) Das Urteil des Kriegengerichts im Wessingungsprozess gegen die Gendarmerie...

Butareh, 23. April. Ein politischer Theater- Skandal ereignete sich gestern anlässlich der Aufführung einer Revue...

London, 23. April. Die „Times“ meldet aus New York: Bei dem 14tägigen Kampfe zwischen 600 streikenden Bergleuten und 1000 Soldaten...

Paris, 23. April. Gestern Abend ist die Frist für die Aufstellung von Kandidaturen für die Kammerwahlen zu Ende gegangen.

Paris, 23. April. Jaurès hatte in einer Wahlversammlung in Carmaux vor einigen Tagen erklärt, daß er vor einiger Zeit einem Meeting präsiert habe...

Tokio, 23. April. Das Zivilverfahren auf Rückzahlung von 50000 Yen, das die Firma Siemens-Schuckert gegen Herrn und Frau Pooler eingeleitet hat...

New York, 23. April. Enrico Caruso ist jetzt ebenfalls wegen Bruch des Eheversprechens auf Zahlung eines Schadenersatzes von 400000 Mark verklagt worden.

Briefkasten.

Thale. Das „Ständchen“ ist doch ein recht unbedeutendes Ereignis, wir schenken es uns. — R. 2. Dazu sind Sie nicht berechtigt. — Sozialdemokratischer Verein Groß-Salze. Ja, der Betrag für Besammlungs-Zulrat vom 26. März 2 Mark, steht noch aus.

Wettervorhersage.

Freitag, 24. April: Wehlige Winde, wolfig, trocken, kühl. —

Rüftet zum 1. Mai!

In wenigen Tagen feiert die Arbeiterschaft der ganzen Welt zum 25. Male den 1. Mai. Ein Vierteljahrhundert geschichtlicher Entwicklung ist seit dem denkwürdigen Beschluß des Pariser Kongresses vom Jahre 1889 vergangen.

Der 1. Mai hat zu diesen Erfolgen viel beigetragen. Deshalb muß auch in diesem Jahre für eine machtvolle Demonstration Sorge getragen werden.

Arbeitsruhe die würdigste Form

der Mäßeier. Die Arbeiterschaft wird daher überall da, wo es ohne große wirtschaftliche Schädigung der Beteiligten möglich ist, für die Arbeitsruhe am 1. Mai wirken.

Parteigenossen und Genossen! Trefft die nötigen Vorbereitungen in den Organisationen, in den Fabriken und Werkstätten und wo sonst noch Arbeiter und Arbeiterinnen tätig sind.

gewaltige Massendemonstration!

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht Magdeburg.

Sizung vom 22. April 1914.

Die betrogene Feuerversicherungs-Gesellschaft. Die Verhandlung richtet sich gegen den Bergarbeiter Otto Schollmann aus Samswegen, geboren 1888, wegen vorläufiger Brandstiftung, Betrugs und Diebstahls.

Das Mobiliar war seit dem 8. Februar 1913 bei der Brauerei Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Berlin mit 4120 Mark versichert, nachdem Schollmann mit dem Vater vereinbart hatte, er solle das Grundstück für die eingetragene Hypothek übernehmen.

Am 3. Juli 1913 ist der Angeklagte verurteilt worden, die erhaltenen 2981 Mark zurückzugeben. Des Verurteilten Bekantnis ist der Angeklagte für schuldig. Die Schwere soll dazu beitragen.

Medizinalrat Dr. Kieferstein bezeugt, der Angeklagte sei nicht geisteskrank. Auf Grund des Verurteilten Bekantnis sind die Geschworenen gegen Schollmann den Verurteilten Bekantnis und den Diebstahl, gegen Frau Ganzer die Beihilfe zum Betrug.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Die Ziegelarbeiter der Firma Ernst Schöne in Barby befinden sich seit Montag im Ausstand. Ziegelarbeiter aller Art bitten wir, Angebote zurückzusetzen.

Tarifdifferenzen im Rathenower Schuhgewerbe. Die Schuhmachergehilfen hatten am 1. April ihren jährlichen Tarifvertrag, der am 1. Mai abläuft, gekündigt.

Streik der Drahtarbeiter in Hannover. Die in den hannoverschen Drahtwarenbetrieben beschäftigten Arbeiter, Drahtflechter, Schloßer und Hilfsarbeiter haben am 20. April die Arbeit eingestellt.

Berammlung des Mietervereins. In der am Mittwochabend in der „Reichshalle“ abgehaltenen Berammlung des Mietervereins kam es zu lebhaften Auseinandersetzungen zwischen Mitgliedern und dem Vorstand.

Die Kindererkundungskommission hält am Freitag den 24. April, abends 8 Uhr im Besprechungsraum des Arbeitersekretariats eine Sitzung ab.

Kann man mit dem kleinen Finger noch wirtschaftliche Arbeit verrichten, wenn die übrigen Finger verloren sind? Diese Frage hatte das Oberverwaltungsamt in Magdeburg in seiner letzten Sitzung zu entscheiden.

Wer kennt den Toten? Am 22. April, vormittags gegen 11 Uhr, ist im linken Flugbette der Grableibe, etwa 50 Meter südlich des Grauarer Wehres, die stark verweste Leiche eines unbekanntem, anscheinend dem Arbeiterstand angehörenden Mannes, gelandet und nach dem Bestattungshof geschafft worden.

Gefohlen wurde aus dem Blut des Hauses Brandstraße Nr. 2 ein Fahrrad „Adelphi“.

In Haft genommen wurde ein Kutscher von hier, der aus einer Doreinfahrt in der Schönebergstraße mit einem unbekanntem Gesessenen eine Kiste mit Margarine im Werte von 15 Mark gefohlen und verkauft hat.

Konzerte, Theater u.

Mitteilungen der Direktoren.)

Stadttheater. Als 6. Vorstellung im Zyklus Verdicher Reiterwerke geht heute Freitag die Oper „Dihello“ unter bewährter Leitung und in der bekannten Besetzung in Szene.

Wilhelm-Theater. Auf die heutige Aufführung der „Dollarsprinzessin“ zum Abschiedsbenefiz für Sel. Karolus sei hierdurch nochmals besonders hingewiesen.

Zentraltheater. Zu dem großartigen Spezialitäten-Programm tritt ab Sonntag das Gastspiel der berühmten Kaktanzlerin Adorée Villana. Es möge gestattet sein, hier auf den großen Erfolg zurückzugreifen, der vor einigen Jahren gegen die Kaktanzlerin angestrengt wurde.

Extra billige Preise

für

Handarbeiten

Hervorragend schöne und große Auswahl in den neusten Genres!

- Arbeitsbeutel gebümt Satin, mit Ring Stück **60**
- Frühstücksbeutel fertig genäht, glatt, grau und Zug Stück **15**
- Besentücher grau oder weiß, garniert Stück **85**
- Handtücher grau oder weiß, garniert Stück **68**
- Küchendecken grau oder weiß, garniert Serie 2 **55** Serie 1 Stück **45**
- Topflappentaschen grau oder weiß, garniert Stück **23**
- Lampentaschen grau oder weiß, garniert Stück **33**
- Leitungsschoner grau oder weiß, garniert Stück **28**




Russenkittel weiß Ripstoff, garniert mit farbiger Binde Stück **80**

Herren-Westen angefertigt, mit Material Stück **1.50**

Bürstentaschen fertig gefützte grau Seiden gestreift, mit Samtbeide gebildet Stück **60**

Bettsprüche fertig gefützte garniert, Kordstoff oder Seiden Stück **2.00**

- Maschinendecken glatte und gemusterte Stoffe Stück **95**
- Büfettdecken weiß oder grau, mit Hochsaum, moderne Zeichnungen Stück **2.00**
- Decken grau oder creme Glamin mit Hochsaum, Größe 35x35 Stück **38 28**
- Milieus grau oder creme Glamin, mit Hochsaum, Größe 60x60 Stück **75 58**
- Läufer grau oder creme Glamin, mit Hochsaum Stück **1.15 78**
- Kissen grau, mit Rückwand Stück **60**
- Küchen-Garnituren grau oder mode Satin Augusta Garnitur **5.75**
- Aidastoff creme, grau 150 cm br. **85** 110 cm br. **65** und weiß Meter

 Decken weiß Samias, mit Spitze und Einfas, Größe 35x35 Wert bis 1.75 Stück 35	Decken weiß Samias, mit Nischen, mit Spitze und Einfas, Größe 60x60 Wert bis 2.75 Stück 1.50
 Decken weiß Samias, mit Nischen oder Nabeira, mit Spitze, Größe 40x40 Wert bis 1.45 Stück 75	Läufer weiß Samias, verschiedene Ausführungen Wert bis 3.75 Stück 2.50
 Decken weiß Samias, mit Einfas und Spitze, Größe 60x60 Wert bis 1.45 Stück 90	Tischdecken weiß, imitiert Nabeira, Klappelspize und Einfas und à jour Wert bis 17.50 Stück 9.50

Kissen-Ecken
Reinleinen
Paar **42** Stk.

- Untertailen weiß Samias, mit Spitzen-Verzierungen, mit Samtbeide . . . Stück **75**
- Hemdenpassen geblümt, mit reif, leicht moderne Zeichnungen . . . Stück **42**
- Kissenstreifen Reibleder, Nischen- und Spitzen-Verzierungen . . . Stück **95**

Kissen-Ecken
Reinleinen
Nischen
Paar **70** Stk.

- Taschentücher Satin, mit gezeichneten Verzierungen . . . Stück **10**
- Taschentücher Reinleinen, Nischen- und Spitzen-Verzierungen, Größe 40x40 . . . Stück **38**
- Läufer mit Samtbeide, Nischen- und Spitzen-Verzierungen . . . Stück **90**

- Kissen weiß Glamin, mit Rückwand, Nischen- und Spitzen-Verzierungen . . . Stück **80**
- Decken mit Samtbeide oder Hochsaum, Nischen- oder Spitzen-Verzierungen, Größe 60x60 . . . Stück **75**

Tablettdecken

mit Hochsaum und à jour, verschiedene Stoffe und Größen

Größe 4	Größe 6	Größe 8	Größe 1
Stück 42	Stück 32	Stück 25	Stück 15

- Quadrate Größe 35x28, Nischen- oder Spitzen-Verzierungen . . . Stück **13**
- Tischdecken grau oder weiß, mit Hochsaum, Gr. 160x160 oder 150x150 . . . Stück **4.25**

Kissen
grau Glamin
mit Rückwand
und Samtbeide
Stück **95**

Stores-Tülle

150 cm breit	300 cm breit
Wert 1.25	Wert 1.85

Stuhlkissen

mit Rückwand, Samtbeide
Stück **48**

Kunst-Häkelseide

in allen Farben
Reinleinen = 10 Gramm
30

Kissen
eleg, grauer Ripstoff
mit Rückwand
Stück **1.10**

H. LUBLIN